

Stadt Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner
per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de**

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender
Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende
Christoph Röthfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler,
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,
Dr. Nicolás Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,
Bülent Teztiker, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzler

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruen4hd.de

Heidelberg, 06.02.2024

Sachantrag zu TOP 02 des JUHI am 06.02.2024: Strategie zur Gewinnung und Bindung von Fachkräften für die Kindertageseinrichtungen in Heidelberg

Wir beantragen zu diesem Tagesordnungspunkt die Umsetzung folgender konkreter Maßnahmen aus der Informationsvorlage (0007/2024/IV):

- Anhebung der Eingruppierung der Fachkräfte in den Kitas von 8a TVöD in 8b TVöD oder Gewährung einer Zulage (analog anderer Großstädte, zum Beispiel Frankfurt, Stuttgart oder München) - zu berücksichtigen ist, dass Springkräfte nicht mehr verdienen sollte als andere Fachkräfte und auch Leitungen von einer Zulage nicht ausgenommen werden sollten
- Anbieten von weiteren Benefits und standortspezifischen Entlastungsmöglichkeiten (analog anderer Großstädte, zum Beispiel Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, München oder Frankfurt) - freie Träger bieten ihrem Personal teilweise höherer Anreize - ggf. diese auch auf städtische Kitas übertragen
- Beauftragung & Konzipierung und Umsetzung einer trägerübergreifenden Werbekampagne für den Standort Heidelberg
- Entlastung der Leitungskräfte durch Unterstützung bei Verwaltungsaufgaben (zusätzliche Verwaltungs- oder Hilfskräfte)
- digitale Zugänge für Fachkräfte (z.B. für Vorbereitung, Recherche, Dokumentation, Kommunikation)
- Statt Entfall von Ausflügen und ähnlichen Angeboten: noch stärkere und niederschwellige Einbindung von Eltern bei der Betreuung und bei unterstützenden Tätigkeiten: z.B. Schaffung von Möglichkeiten für Eltern, sich in unterstützenden Aufgaben wie Begleitung von Ausflügen oder bei der Betreuung einzubringen, um die Personalsituation kurzfristig zu entlasten.

Begründung

erfolgt mündlich